

Geschäftsanhahnung Kanada

Abfallwirtschaft / Recycling (Exportinitiative Umwelttechnologien)

02. bis 07. Juni 2024



Entdecken Sie Ihre Geschäftschancen in Alberta und Ontario!

Vom 02.06.2024 bis zum 07.06.2024 führt AMENA Trade & Investment Consulting GmbH, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) eine Geschäftsanhahnung nach Kanada durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Umwelttechnologien und wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Zwar hält Kanada momentan noch den negativen Weltrekord der höchsten Pro-Kopf Abfallerzeugung (694 kg pro Person und Jahr, gekoppelt mit einer sehr niedrigen Recyclingrate), doch nun hat sich die Regierung zum Schutz der Umwelt der Förderung nachhaltiger Abfallwirtschafts- und Recyclingpraktiken verpflichtet. Bisher produziert die kanadische Industrie nicht nur ein weit größeres Abfallvolumen als die privaten Haushalte, sondern lenkt zudem einen deutlich geringeren Anteil seiner Abfälle für Recycling um. Bis zum Jahr 2030 soll das kanadische Gesamtabfallaufkommen pro Person um 50% gesenkt werden, bis 2050 sollen es 80% sein. Das von der Regierung Trudeau erlassene Verbot von sechs Arten von Einwegplastik, darunter Besteck, Einkaufstüten und Strohhalme, war seit 2022 in Kraft und wird derzeit einer Revision unterzogen.

Es ist Teil der Bemühungen, bis 2030 keinen Plastikmüll mehr zu produzieren. Auch für Elektroschrott, bzw. Giftmüll wurden kürzlich neue Bestimmungen erlassen. Im Rahmen des kanadischen Umweltschutzgesetzes (Canadian Environmental Protection Act, CEPA) wurde das Recht auf eine gesunde Umwelt zum ersten Mal in einem Bundesgesetz anerkannt.

Für deutsche Unternehmen aus der Abfall- und Recyclingwirtschaft bietet Kanada daher sehr gute Geschäftschancen. Besonders gefragt sind Technologien in den Bereichen „Waste to Power“ - Energiegewinnung aus Abfällen, Umwandlung in grüne Kraftstoffe und Wasserstoff, Kunststoff Zerkleinerer, Abfallverbrennung, „E-Waste“ Elektro Recycling jedoch auch Transportlösungen, wie LKWs und autonome Fahrzeuge für die Recyclingwirtschaft.

Durchführer

Chancen für deutsche Anbieter von Umwelttechnologien in der Abfall- und Recyclingwirtschaft

- Recycling-Ausbau & Technologien: Kanada erweitert seine Recycling-Infrastruktur, deutsche Firmen bieten innovative Technologien.
- Deutschland als Vorbild: Anerkennung für Technologieführerschaft und bewährte, wettbewerbsfähige Ansätze..
- Verbrauchernachfrage: Kanadas Verbraucher und Regierung setzen zukünftig vermehrt auf nachhaltige Produkte. Hohes Wachstumspotential.
- Kanada bietet als Testmarkt für Markterschließungen in den USA attraktive Konditionen.
- Umfassendes EU-kanadische Wirtschafts- und Handelsabkommen (CETA) seit 2017 in Kraft, ermöglicht deutlich erleichterte Handelsbedingungen.

• Vorteile einer Teilnahme

- **Individuelle B2B-Gespräche:** Vorab organisierte B2B-Gespräche mit potenziellen Geschäfts- und Kooperationspartnern im Zielland, Dolmetscherinnen und Dolmetscher stehen zur Verfügung. Unterstützung beim Follow-up aller Gespräche.
- **Zielmarktwebinar:** Markt- und branchenspezifische Informationen zum Zielmarkt sowie zu den Rahmenbedingungen eines Markteintritts werden in Form eines Webinars und Handout bereitgestellt.
- **Präsentationsveranstaltung:** Vorstellung und Präsentation Ihrer Produkte und Leistungen vor einem interessierten Fachpublikum.
- **Markt- und Brancheninformationen:** Expertenbriefing durch relevante Akteure des Gesundheitssektors.
- **Round-Table-Meetings:** Gespräche mit öffentlichen und privaten Abnehmern sowie Entscheidern (abhängig von der Zusammensetzung der Delegation Aufteilung in Kleingruppen). Im Nachgang werden Networking-Möglichkeiten geschaffen. Die individuellen Kontakt- und Gesprächswünsche werden von unserem lokalen Partner während der Reisevorbereitungen abgefragt.

Vorläufiges* Reiseprogramm der Geschäftsanhaltungsreise

Das sechstägige Programm sieht ein Expertenbriefing und eine Präsentationsveranstaltung in Calgary, Edmonton (Alberta) und Toronto (Ontario) vor. Hier haben die deutschen Teilnehmenden die Möglichkeit, sich fachinteressierten Unternehmen aus dem Zielmarkt, Verwaltungen, Verbänden, Institutionen und sonstigen Multiplikatoren mit ihren Produkten und Dienstleistungen vorzustellen. Die kanadischen Gäste erhalten konkrete Informationen über die Leistungsfähigkeit der deutschen Teilnehmenden und der Branche in Deutschland. Das Programm sieht im Verlauf der Woche neben den vorab individuell vereinbarten B2B-Gesprächen auch Gruppentermine vor. Hier erhalten die deutschen Teilnehmenden einen direkten Einblick in den Markt. Alle vor Ort ansässigen deutschen Vertretungen werden ebenfalls in das Programm mit eingebunden.

Inhalte/ Programmpunkte (vorläufig)

Sonntag, 02.06.2024, Calgary, Alberta

- Anreise: Individuelle Ankunft der deutschen Teilnehmenden in Calgary, Alberta
- Begrüßung der Teilnehmenden sowie individuelles Briefing zu B2B-Gesprächen,
- Gruppenbriefing und gemeinsames Abendessen

Montag, 03.06.2024, Calgary, Alberta

- Expertenbriefing,
- Gruppentermine z.B. Invest Alberta - Vorstellung des IAC Renewable Teams,
- Markt- u. Branchenbriefing mit Alberta Plastics Recycling Association (APRA)
- Networking Dinner Calgary Economic Development (CEDC)

Dienstag, 04.06.2024, Calgary > Transfer Edmonton, Alberta

- Gruppentermine z.B. Alberta Recycling Management Authority (ARMA)
- B2B-Gespräche und/oder Unternehmensbesuch

Mittwoch, 05.06.2024, Edmonton > Transfer Toronto, Ontario

- Gemeinsame Anreise in Toronto
- Präsentations- und Kooperationsveranstaltung in Kooperation mit der Ontario Waste Management Association
- B2B-Gespräche und/oder Unternehmensbesuch

Donnerstag, 06.06.2024, Mississauga, Ontario

- Roundtable mit regionalen Clustern und Branchenverbänden z.B. Empfang der City of Mississauga
- B2B-Gespräche
- Unternehmensbesuch
- De-Briefing und gemeinsames Abschlussessen

Freitag, 07.06.2024, Toronto, Ontario

- Individuelle Abreise

* Das Programm wird im weiteren Projektverlauf individuell an die Bedürfnisse der Teilnehmenden angepasst

Teilnahmebedingungen und Anmeldung

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 EUR (netto) für Teilnehmende mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Beschäftigten
- 750 EUR (netto) für Teilnehmende mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Beschäftigten
- 1000 EUR (netto) für Teilnehmende ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Beschäftigten

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Für alle Teilnehmende werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt.

Die Teilnehmeranzahl ist auf 12 begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.



Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.

Eine Anmeldung ist per E-Mail an Frau Nicola Michels unter nicolamichels@amena-invest.de möglich.

Anmeldeschluss ist der 01.03.2024

Kontakt für Rückfragen und Anmeldung

Nicola Michels

Geschäftsführerin

AMENA Trade & Investment Consulting GmbH

(Durchführer) Tel.: +49 (151) 6407 8604

E-Mail: nicolamichels@amena-invest.de

AMENA Trade & Investment Consulting GmbH

Hähnelstr. 11A

12159 Berlin

TIP: Besuchen Sie im Anschluss die [Ontario Waste to Resource Conference](#) in Niagara Falls, 11.-12. Juni 2024



Projektpartner:



Fachpartner:



Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:

